

Titel der Drucksache:

Waschbären in Erfurt: Hat die Stadt die
Populationsentwicklung auf dem Schirm?

Drucksache

0474/25

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.02.2025	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO


Sehr geehrter Oberbürgermeister,

Waschbären breiten sich in Deutschland aus und zählen Schätzungen zufolge bundesweit ca. 2 Millionen Tiere. Für Erfurt hatte die Stadtverwaltung im Zusammenhang mit dem „betrunkenen Waschbär“ bekannt gegeben, dass in 2018 alleine in Erfurt 24 Tiere und in 2019 mindestens 27 Tiere getötet wurden. Die Waschbären gelten als invasive Art, die unter anderem heimische Tierarten verdrängen.

Vor diesem Hintergrund habe ich folgende Fragen an die Stadtverwaltung:

1. Inwieweit kann die Erfurter Stadtverwaltung abschätzen, wie viele Waschbären der Population in Erfurt angehören, wie viele Beschwerden es im Bürgeramt diesbezüglich gibt und wie viele Waschbären in Erfurt nach Jagdrecht erlegt werden? (Bitte geben Sie die Anzahl von Beschwerden jeweils der vergangenen fünf Jahre sowie die Anzahl der erlegten Waschbären innerstädtisch /im Waldgebiet jeweils für die vergangenen fünf Jahre an.)
2. Welche Kosten werden durch Waschbären in Erfurt verursacht, insbesondere für die Erlegung der Tiere oder Vergrämnungsmaßnahmen und über welche Haushaltsstelle werden diese abgerechnet? (Bitte einzeln aufschlüsseln. Ferner bitte darstellen wie die Abrechnung für entsprechende Einsätze der Stadtjäger erfolgt.)
3. Welche Strategie verfolgt die Stadtverwaltung Erfurt im Zusammenhang mit Waschbären, inwieweit sieht die Stadtverwaltung einen nachhaltigen Erfolg der Strategie gegeben und welche Absprachen gibt es mit Jagd-, Naturschutz- und Tierschutzverbänden diesbezüglich?

Anlagenverzeichnis

13.02.2025, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift